

## **Aufgrund schlechter Passwort-Praktiken riskieren drei von vier Personen, gehackt zu werden**

*Der Keeper Password Management Report lässt vermuten, dass schlechte Passwort-Praktiken größtenteils darauf zurückzuführen sind, dass sich viele von der Cybersicherheit überfordert fühlen*

**München, 20. Juni 2023** – [Keeper Security](#), führender Anbieter von Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Cyber-Security-Lösungen zum Schutz von Passwörtern, privilegiertem Zugang, Daten und Verbindungen, hat heute die Ergebnisse seiner neuesten Studie „[Keeper Password-Management-Report: Wahrnehmung und Realität verbinden](#)“ veröffentlicht. Die Untersuchung der Passwortgewohnheiten von mehr als 8.000 Personen in Deutschland, Großbritannien und Frankreich hat ergeben, dass sich weltweit 75 Prozent der Menschen nicht an die allgemein anerkannten Best Practices für Passwörter halten. Dabei verwendet die Mehrheit (64 Prozent) zum Schutz ihrer Online-Konten entweder schwache Passwörter oder verwendet Variationen von Passwörtern. Mehr als ein Drittel der Befragten gab außerdem zu, dass sie sich überfordert fühlen, wenn es darum geht, Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Cybersicherheit zu ergreifen - ein Hinweis darauf, dass dieses Gefühl die Menschen möglicherweise einem größeren Risiko aussetzt, gehackt zu werden.

"Um die persönlichen Cybersecurity-Maßnahmen der Menschen zu analysieren, haben wir sie gefragt, mit welchem Tier sie sich in Bezug auf ihr Cybersecurity-Verhalten am ehesten identifizieren würden", so Darren Guccione, CEO und Mitbegründer von Keeper Security. "Mehr als jeder Vierte beschreibt sich selbst als Vogel Strauß, der den Kopf in den Sand steckt, als unvorsichtig wie ein Elefant im Porzellanladen oder als Opossum, das vor Angst erstarrt ist. Die Branche hat eindeutig noch viel zu tun, um mehr Menschen dazu zu bringen, sich mit der Cybersicherheit vertraut zu machen und sich besser zu schützen.

Laut jährlichem Data Breach Index Report von Verizon basieren bis zu 80 Prozent der Datenschutzverletzungen auf kompromittierten Anmeldedaten. Der Keeper-Studie zufolge geben jedoch 57 Prozent der Befragten an, dass sie ihre Passwörter "wie ein Falke" überwachen oder sie sagen von sich, sie seien wie ein "Löwe, der selbstbewusst das Kommando übernimmt". Von den Erstgenannten wussten 40 Prozent nicht, ob ihre Passwörter missbraucht wurden, was darauf hindeutet, dass viele der Befragten ihre Cyber-Kenntnisse überschätzen oder die Ratschläge zur Passworthygiene vorsätzlich ignorieren. Darüber hinaus wussten weltweit nur 7 Prozent der Befragten, dass ein Passwort-Manager die beste Möglichkeit ist, persönliche Cybersicherheit zu erreichen.

"Die Verwaltung von Passwörtern muss nicht kompliziert oder schwer zu verstehen sein - selbst dann nicht, wenn eine große Anzahl digitaler Konten zu schützen ist", sagt Craig Lurey, CTO und Mitbegründer von Keeper Security. "Die Verwendung eines Passwort-Managers ist die ideale Möglichkeit, sich zu schützen. Neben der Erstellung und Speicherung von sicheren und eindeutigen Passwörtern für alle digitalen Konten bietet ein Passwort-Manager Schutz vor Phishing-Angriffen und bösartigen Links, da er die Anmeldeinformationen nicht ausfüllt, wenn die URL nicht mit der im Tresor des Benutzers gespeicherten übereinstimmt. Ein Passwort-Manager kann auch mit der Überwachung des Dark Web gekoppelt werden, so dass die Anwender über alle Kontoinformationen auf dem Laufenden bleiben und sofort Maßnahmen ergreifen können, sollten ihre Anmeldedaten kompromittiert werden."



Weitere wichtige Ergebnisse des Keeper Passwort Management Reports sind:

- 30 Prozent der Menschen verwenden immer noch einfache Passwörter, um ihre digitalen Konten zu schützen, während 34 Prozent zugeben, Variationen desselben Passworts zu wiederholen.
- 39 Prozent der Befragten wissen nicht, ob sie Opfer eines Sicherheitsverstoßes geworden sind, und 32 Prozent wissen nicht, ob ihre Passwörter im Dark Web verfügbar sind.
- 64 Prozent der international Befragten sind sich nicht sicher, ob sie ihre Passwörter gut verwalten.
- 41 Prozent der Befragten sagten, Cyber-Sicherheit sei zu schwer zu verstehen.
- 29 Prozent der Babyboomer verwenden starke und eindeutige Passwörter für jedes Konto, verglichen mit nur 20 Prozent der Befragten der Generation Z. Von diesen wiederum empfinden 40 Prozent das Thema Cybersicherheit als überwältigend - der höchste Wert aller Altersgruppen.
- Männer sind in Bezug auf Passwortsicherheit zuversichtlicher als Frauen: 39 Prozent der Männer gegenüber 31 Prozent der Frauen.

Hier finden Sie den vollständigen Report: [https://www.keepersecurity.com/de\\_DE/password-management-report-unifying-perception-with-reality/](https://www.keepersecurity.com/de_DE/password-management-report-unifying-perception-with-reality/)

### **Über Keeper Security Inc.**

Keeper Security verändert die Art und Weise, wie Menschen und Organisationen auf der ganzen Welt ihre Passwörter, Geheimnisse und vertraulichen Informationen schützen. Die benutzerfreundliche Cybersecurity-Plattform von Keeper basiert auf der Grundlage von Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Sicherheit, um jeden Benutzer und jedes Gerät zu schützen. Die Lösung ist in wenigen Minuten einsatzbereit und lässt sich nahtlos in die Systemumgebung integrieren, um Datenschutzverletzungen zu verhindern, Helpdesk-Kosten zu senken und die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten. Keeper genießt das Vertrauen von Millionen von Einzelpersonen und Tausenden von Unternehmen auf der ganzen Welt und ist der führende Anbieter von erstklassigem Passwortmanagement, Geheimnismanagement, privilegiertem Zugriff, sicherem Fernzugriff und verschlüsseltem Messaging. Schützen Sie, was wichtig ist, auf [KeeperSecurity.com](https://www.keepersecurity.com).

### **Pressekontakt für Keeper in DACH:**

Alexandra Schmidt, +49 170 387 10 64

Thilo Christ, +49 171 622 06 10

[keeper@tc-communications.de](mailto:keeper@tc-communications.de)